

Wahrheit oder Lüge, Heilkunst oder Scharlatanerie, das ist hier die Frage 😊

Alle Wahrheit durchläuft drei Stufen. Zuerst wird sie lächerlich gemacht oder verzerrt. Dann wird sie bekämpft. Und schließlich wird sie als selbstverständlich angenommen.

Arthur Schopenhauer (1788-1860)

„Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du“, sagt **Mahatma Gandhi**.

"Eine neue wissenschaftliche Wahrheit pflegt sich nicht in der Weise durchzusetzen, dass ihre Gegner überzeugt werden und sich als belehrt erklären, sondern vielmehr dadurch, dass ihre Gegner allmählich aussterben und dass die heranwachsende Generation von vornherein mit der Wahrheit vertraut gemacht ist." - *Wissenschaftliche Selbstbiographie, 1945*

Max Planck (1858-1947) deutscher Physiker

„Die Wissenschaft von heute ist der Irrtum von morgen“

Jakob Johann Baron von Uexküll

Als Einleitung ein paar große Worte von großen Menschen 😊

Das Halogen Brom, das in jedem menschlichen Körper in Spuren vorhanden ist, fungiert als Co-Faktor des Enzyms Peroxidasin, das an der Kollagensynthese beteiligt ist. Dies haben US-Forscher herausgefunden. Ihre Publikation in *Cell* (2014; doi: [org/10.1016/j.cell.2014.05.009](https://doi.org/10.1016/j.cell.2014.05.009)) belegt, dass Brom ein essenzielles Spurenelement ist, aber:

Zur damaligen Zeit setzten Ärzte die beliebte Kater-Medizin „Bromo-Selzer“ ein. Es war in jeder Hausapotheke zu finden. Es dauerte ein halbes Jahrhundert, bis sich herausstellte, das

Brom die sogenannte Bromomanie, mit akuten paranoiden Psychosen auslöste und mentalen Störungen. (Dualismus)

Bis Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Menschen, welche an Syphilis erkrankten am ganzen Körper mit Quecksilber eingerieben. Die Folge dieser Behandlung führte wahrscheinlich zu deutlich schnellerem Verfall als die Syphilis selber. Die Haare fielen aus, dann die Zähne, bis schließlich das Nervensystem und alle Körperfunktionen aussetzten. Nicht wenige Patienten dürften von ihren Ärzten umgebracht worden sein, bevor die Krankheit sie dahinraffte.

Quecksilber wirkt antibakteriell, das heißt, es tötet Bakterien in der Mundschleimhaut und vor allem im Darm. Daraus entsteht eine gestörte Darmflora, welche den «schlechten» Bakterien den Nährboden zum Überleben gibt. Auch Pilze wie Candida können sich so leicht entfalten, aber:

Wikipedia: Quecksilber zerstört Proteine durch Wechselwirkungen mit deren Schwefelatomen oder spaltet Schwefelbrücken auf, die für den komplexen Bau und damit die Funktion der Proteine unverzichtbar sind. Besonders Nervengewebe ist von letzterer Interaktion stark betroffen, woraus sich die unten genannten Symptome (Störung der ZNS-Funktion) ergeben. Die ersten Symptome einer akuten Vergiftung sind (Wikipedia):

- Kopfschmerzen
- Übelkeit
- Schwindel
- trockener Mund-Rachen-Raum

Bei einer chronischen Belastung mit Quecksilber kommt es zu Symptomen wie Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, später Ataxie (Störung der Bewegungsfähigkeit), Lähmungen, Psychosen, in schweren Fällen Koma. Die Krankheit endete bei hoher chronischer Belastung unter Umständen tödlich. Bei Schwangeren geht das Gift über die Nabelvene auf den Fötus über. In Minamata kamen viele Säuglinge mit Behinderungen auf die Welt, nachdem ihre Mütter mit Methylquecksilber belasteten Fisch verzehrt hatten. (Dualismus)

Der Aderlass im Mittelalter wurde derart übertrieben, dass Menschen daran starben. Heute wird dieses Heilverfahren erfolgreich nach neuesten Kenntnissen und neuem Wissensstand angewendet (Dualismus)

„Als ich in der Pockenepidemie so schöne Erfolge hatte, da mir von 72 Pockenkranken nur 2 starben, wurde die homöopathische Praxis meines Schulinspektors gefährdet, weil die Leute lieber zu mir kamen. Das hat mir eine Anklage desselben eingetrichtert...“

Die neue Heilkunst (Homöopathie) von J. P. Moser

Heute praktizieren Ärzte Homöopathie und anderen Naturheilverfahren, und tun so, als ob sie diese Methoden erfunden hätten, nachdem sie sie noch vor 10-15 Jahren als Scharlatanerie und Unsinn beschimpft hatten.

Der Dualismus unseres Seins bestimmt das Leben auf unserer Erde. Beide Elemente stehen häufig in einem Spannungsverhältnis oder sogar Gegensatz zueinander (bis hin zu einer

Unvereinbarkeit), können sich aber auch als Polarität ergänzen (beispielsweise Yin und Yang). Wikipedia



Im Dunkel ist auch Hell, und im Hellen ist auch Dunkel. Beide sind Gegensätze, dennoch sind Yin und Yang nicht ausschließende, sondern sich ergänzende Begriffe bzw. Kräfte.

Es gibt unendlich viele Beispiele dieser Art, daher :

„Die Wissenschaft von heute ist der Irrtum von morgen“

Jakob Johann Baron von Uexküll

Entwicklungen geschehen auch durch Fehler. Dadurch ist es möglich, dass ein Fortschritt stattfinden kann. In jedem Fehler ist auch ein Teil Wahrheit, welcher die Entwicklung weiterbringt. (Dualismus)

Die Genetik prägte Jahrzehnte unsere Wissenschaft, bis die Epigenetik diese revolutionierte, bzw. ergänzte.

Die Physik prägte unsere Wissenschaft, bis die Erkenntnisse der Quantenphysik die Physik revolutionierte. Heute weiß man, dass die Quantenphysik die Basis der neuen Wissenschaftsmedizin darstellt.

Viele Menschen haben ein Problem mit der Quantenphysik, da die Schlussfolgerungen der Alltagserfahrung zuwiderlaufen.:

Doppelspalteffekt: Teilchen ist an zwei Orten gleichzeitig

„Ein Teilchen kann sich nicht an zwei Orten zugleich aufhalten? In der Quantenphysik schon. Das Phänomen nennt sich Superposition. Lässt man ein einzelnes Elektron auf eine Wand zufliegen, in der sich zwei Schlitze befinden, dann müsste sich das Teilchen nach klassischer Physik entscheiden. Links oder rechts – und entsprechend sollte man das Elektron dann hinter dem linken oder hinter dem rechten Schlitz nachweisen können. Tatsächlich bildet sich ein Muster (Interferenzmuster), das beweist, dass sich das Teilchen durch beide Schlitze bewegt haben muss.

Erst Wirkung – dann Ursache

Das Experiment von oben funktioniert sogar dann noch, wenn wir einen der beiden Schlitze erst öffnen, nachdem (!) das Teilchen das Hindernis überwunden hat – aber bevor es auf dem Detektor erschienen ist. Das Elektron hat sich also durch beide Schlitze bewegt, obwohl der eine im Moment des Passierens noch geschlossen war.

Dieses Ergebnis widerspricht auf den ersten Blick der Kausalität, der Ursache-Wirkungs-Beziehung, die Sie aus dem Alltag kennen: Erst wenn Sie das Gaspedal treten, beschleunigt der Motor. In der Quantenphysik wird plötzlich der Zeitpunkt der Beobachtung wichtig: „Je nachdem, wann wir hinschauen, verhält sich das Elektron, wie es die Alltagserfahrung sagt, oder nach den Gesetzen der Quantenphysik.“

<https://www.youtube.com/watch?v=3ohjOltaO6Y>

Was ist Materie, sind es Murmeln oder Wellen? (Was ist ein personenbezogener Messwert?)
Was hat ein Beobachter mit all dem zu tun?

Der Beobachter brachte eine Wellenfunktion nur durch seine Beobachtung zum Kollabieren.

Das Prinzip der Verschränkung ist der Ur-Urgroßvater des Quantenmysteriums.

Zwei Elektronen (Objekte), die zusammengehören, sind miteinander verschränkt (auch wenn sie räumlich voneinander getrennt sind, sind sie immer noch mit einander verbunden).

Eine Person, ihr Geburtsdatum, ihr Name bilden eine Einheit. Sie sind miteinander verschränkt. Verändere ich dies, durch einen falschen Namen oder Geburtsdatum, ... erhalte ich keine eindeutigen Ergebnisse der ursprünglichen Person.

Wer sich ohne Scheuklappen der Entwicklung und stets neuen Erkenntnissen und Möglichkeiten öffnet, wird erkennen müssen, dass quantenphysikalische Gesetze sich nicht linear physikalisch erklären lassen.

Ein Name ist eine Schwingung, ebenso wie eine Emotion, ein Gegenstand, ... Schon Albert Einstein wusste: „Alles ist Schwingung“.

Ein falscher Name zu einer gemessenen Person ergibt aufgrund dieser Gesetzmäßigkeiten der Quantenphysik, der Verschränkung, ... falsche Ergebnisse. Eine falsche Information, durch nicht existierende Verschränkung.

Entwicklungen und Erkenntnisse gehen stets weiter. Früher war der Begriff der Gehirnplastizität ein Absurdum.

Sich dem ewig Gestrigen zuzuwenden, Scheuklappen aufzuerlegen, und Neuerungen zu bekämpfen, ist ein Zeichen von geistigem Stillstand.

<https://www.youtube.com/watch?v=9hV8-tEka4E> „Hast Du den Gorilla gesehen, die Hälfte der Zuschauer sah sie nicht“ 😊

Ebenso neue Erkenntnisse mit alten Vorstellungen erklären zu wollen.

Kraft meiner ca. 40-jährigen Berufserfahrung und Ausbildungen im Bereich Medizin und Naturheilkunde und, und das ist das Wichtigste und Entscheidendste, Kraft meiner steten Neugier und Offenheit für Unbekanntes, habe ich die oben genannten Erkenntnisse gewonnen, verinnerlicht und verstanden. Wohlwissend, dass auch diese Erkenntnisse nur die Teilwahrheit von morgen sein werden. 😊

Aber nur durch Offenheit, stete Lernbegierde, Annahme von Wissen anderer, und durchaus auch kritischem Hinterfragen (ohne Kritiksucht und Besserwisserei), können wir uns stets weiterentwickeln, zum Wohle unseres Selbst und zum Wohle anderer.

Wie hätten die Menschen wohl vor 100 Jahren reagiert, wenn man sie mit dem heutigen Wissen konfrontiert hätte, dass es möglich ist, auf dem Mond spazieren zu gehen. Sicherlich in der immer noch üblichen Art und Weise, so wie es die großen Meister aufgeführt haben:

„Alle Wahrheit durchläuft drei Stufen. Zuerst wird sie lächerlich gemacht oder verzerrt. Dann wird sie bekämpft. Und schließlich wird sie als selbstverständlich angenommen.“

Arthur Schopenhauer (1788-1860)

Bewegung (auch geistige) ist Leben, Stillstand ist Tod.

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Erfolg, geistige Beweglichkeit, weltoffene Mitmenschen und Gesundheit.

Eure Petra Pongratz

aus ganzem Herzen Heilpraktikerin, aus Leidenschaft und Überzeugung

